

Halbjahresabschluss der mVISE AG

für das 1. Halbjahr 2015
01. Januar 2015 – 30. Juni 2015



DIE AKTIE

ISIN:	DE0006204589
WKN:	620458
Gattung:	Inhaber-Aktien o.N.
Börsenkürzel:	C1V
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Erstnotiz:	13. Januar 2006
Notierungen:	Entry Standard (Open Market Frankfurt), Xetra sowie Freiverkehr (Berlin-Bremen, Düsseldorf, Stuttgart)
Listing Partner Designated Sponsor:	Lang & Schwarz AG BankM – Repräsentant der biw Bank AG
Per 30.06.2015:	Grundkapital: 6.989.849 EUR Anzahl Aktien: 6.989.849
Ansprechpartner IR:	Manfred Götz

INHALT

01. Der Vorstand	04
02. Vorwort des Vorstands	06
03. Die Geschäftsentwicklung der mVISE im 1. Halbjahr 2015	09
3.1 Ertragslage	09
- Consulting	09
- Products & Solutions	10
- Vertrieb / Verwaltung	10
3.2 Mitarbeiter-Entwicklung	11
3.3 Ausblick	11
04. Die mVISE am Kapitalmarkt	12
05. Halbjahresabschluss	14
5.1 Geschäftsentwicklung 2015	14
5.2 Vermögenslage 2015	14
5.3 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2015	15
5.4 Bilanz zum 30. Juni 2014	16
5.5 Ausgewählte erläuternde Angaben im verkürzten Anhang des Halbjahresabschlusses	18
- Grundlagen der Rechnungslegung	18
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	18
- Kennzahlen nach Segment	20
5.6 Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	21
5.7 Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz	22
06. Versicherung der gesetzlichen Vertreter	24

01 DER VORSTAND



MANFRED GÖTZ

Er gehört dem Vorstand seit dem 1. Dezember 2014 an und verantwortet den Bereich Consulting sowie Finance & Administration.

Vor seiner Tätigkeit bei mVISE war Manfred Götz über 5 Jahre bei IT-Beratungsfirmen tätig und verantwortete als Business Area Manager die Bereiche „Infrastructure & Security“ und „Telecommunication“.

Zuvor war er als IT-Leiter für die legion Telekommunikation tätig und hat insgesamt 12 Jahre als Projektmanager bei Vodafone und der Deutschen Bank gearbeitet. Der zweifache Familienvater absolvierte eine Ausbildung zum Bankkaufmann in Mannheim und ein Studium der Informatik an der Hochschule Darmstadt.



RAINER BASTIAN

Er gehört dem Vorstand seit 1. Mai 2015 an und verantwortet die Bereiche Products & Solutions sowie Marketing & Sales.

Nach Absolvierung seines Pädagogik-Studiums und einer weiterführenden IT-Ausbildung arbeitete er zunächst als Dozent für Anwendungsprogrammierung beim Control Data Institut. Anschließend war er bei Sony Europa, der MAI Systeme GmbH und der MLC Systeme GmbH tätig. Danach war er als Unit und Area Manager sowie später als Geschäftsführer bei verschiedenen IT-Beratungsfirmen tätig.

Zuletzt war er für das konzernweite Bid und Knowledge Management sowie den strategischen Vertrieb bei einer mittelständischen Beratungsfirma verantwortlich.

02 VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Geschäftsfreunde und Partner unseres Unternehmens,

das erste Halbjahr 2015 liegt hinter uns. Es war geprägt von durchaus massiven aber auch sehr positiven Veränderungen, die eine konsequente Umsetzung der in 2014 beschlossenen „Strategie 2015+“ mit sich brachte. Doch nun zeigen sich die ersten Erfolge:

- ▶ Wir konnten in diesem Halbjahr unsere Gesamtleistung gegenüber dem Vorjahr verdoppeln.
- ▶ Im letzten Quartal haben wir nach langer Zeit wieder ein positives EBITDA erwirtschaftet.
- ▶ Unser buchmäßiges Eigenkapital hat sich im Vorjahresvergleich von -95 TEUR auf 843 TEUR erhöht.

Im nachfolgenden möchten wir einen etwas detaillierteren Rückblick über die wichtigsten Entwicklungen geben:

Fokussierung auf Mobile Business Solutions

Die Fokussierung des Bestandsgeschäfts im Hinblick auf Mobile Business Solutions haben wir weiter vorangetrieben. Altverträge des margenschwächeren Geschäftsbereichs SMS-Services wurden vollständig gekündigt und werden nun bis zum Jahresende 2015 final abgewickelt sein. Gleichzeitig konnten wir mit einem renommierten Mittelstandsunternehmen im Kontext der Neugestaltung seiner mobilen Webseiten den größten Einzelauftrag der gesamten Firmengeschichte gewinnen. Weitere Neukunden signalisieren bereits großes Interesse an unseren Mobile Business Lösungen, so dass wir bereits in der zweiten Jahreshälfte eine Rückführung dieses Geschäftsbereiches in die Profitabilität erwarten.

Erfolgreicher Start des Consulting-Segmentes

Die thematische Erweiterung des Leistungsangebots um Cloud Computing und Security zeigt sich bei einem weltweit führenden Telekommunikationsanbieter mit einer fortlaufend guten Servicebeauftragung. Die mVISE unterstützt hier mit einem eigenen Team seit 01. April 2015 an zentraler Stelle den Aufbau der strategisch bedeutenden konzerneigenen Cloud. Nach dem erfolgreichen Start dieses Services erwarten wir noch im laufenden Geschäftsjahr die Realisierung weiterer und nachhaltiger Umsätze.

Das zum Jahresanfang 2015 neu gegründete Segment Consulting startete überaus erfolgreich mit einer hohen Projektauslastung und einem Auftragseingang von über 3,2 Mio EUR innerhalb des ersten Halbjahres. Dies übertrifft den gesamten Jahresumsatz der Gesellschaft im vorangegangenen Geschäftsjahr. Mit dem erfolgreichen Ausbau eines stabilen europäischen Partnernetzwerks wurde unsere Lieferfähigkeit, auch im Rahmen komplexer Projektanforderungen, deutlich gesteigert.



Weiterentwicklung der Produkte Sales Wizard und Just Intelligence ICC

Auch die geplante Vermarktung von SaaS-Produkten entwickelt sich sehr positiv. Im Juni 2015 wurde bei unserer Minderbeteiligung der Just Intelligence GmbH unter Mithilfe des KnowHows der mVISE-Spezialisten ein erstes SaaS-Produkt auf den Markt gebracht. Eine auf kleinere und mittlere Call-Center spezialisierte Lösung zur Personaleinsatzplanung. Bis zur geplanten vollständigen Übernahme der Just Intelligence GmbH, auf die die mVISE eine Option bis zum Jahresende 2016 besitzt, werden wir die Vermarktung begleiten und wichtige Erkenntnisse für die weiteren Produkteinführungen gewinnen.

Parallel wurde in unserer Software-Entwicklung die Weiterentwicklung des Sales Wizards zum SaaS-Produkt mit Hochdruck vorangetrieben. Das neue zum Jahresende geplante Release wird eine weitgehende Konfigurierbarkeit ermöglichen. Hierdurch sollen kundenindividuelle Anpassungen minimiert und die Attraktivität unseres Produktes für Neukunden erhöht werden. Wir erhoffen uns hierdurch eine weitere Erhöhung der Produktumsätze in 2016.

Verbesserungen in unserer Organisation

Selbstverständlich wurden auch die organisatorischen Vorgaben der in 2014 beschlossenen „Strategie 2015+“ weiter umgesetzt. Neben der Umfirmierung in mVISE AG mit Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Januar 2015 wurde auch der Vorstand verändert. Mit Wirkung zum 1. Mai 2015 wurde Rainer Bastian zum Vorstand der mVISE an der Seite von Manfred Götz bestellt. Er verantwortet seitdem die Bereiche „Products & Solutions“ sowie „Sales & Marketing“. Manfred Götz führt die Ressorts „Consulting“ und „Finance & Administration“. Peter Hofbauer schied zum 15. April 2015 aus dem Vorstand aus und wird die mVISE als externer Vertriebspartner für den österreichischen Markt weiterhin unterstützen. Plangemäß endete mit dem 30. Juni 2015 der Vorstandsvertrag von Ulrich Trinkaus. Mit der neuen Vorstandsbesetzung geht die mVISE nun in die weiteren Phasen der Umsetzung der „Strategie 2015+“. Wir danken Peter Hofbauer und Ulrich Trinkaus für Ihre tatkräftige Unterstützung in dieser bewegten Zeit.

Parallel zu den Aktivitäten im Rahmen von „Strategie 2015+“ haben wir zahlreiche operative Optimierungsmaßnahmen durchgeführt. So wurden die Prozesse für Projektsteuerung und Qualitätssicherung im Solutions-Bereich nachhaltig verbessert. Die in 2015 noch überplanmäßig auftretenden Aufwände für Gewährleistungen aus Altprojekten haben die Leistungsfähigkeit des Segments in den vergangenen 18 Monaten maßgeblich beeinträchtigt, so dass wir nun für die 2. Jahreshälfte 2015 positive Effekte erwarten können.

Auch die Vertriebs- und Marketing-Prozesse wurden auf die neue „Strategie 2015+“ ausgerichtet: In der Auftragsakquise werden zunehmend die Synergien zwischen dem Bestandsgeschäft und dem neu aufgebauten Beratungsgeschäft genutzt. Um die Anzahl der Verkaufschancen zu erhöhen, wurden im ersten Halbjahr zusätzliche Vertriebskampagnen neu aufgesetzt. Im Rahmen eines neuen Marketing-Konzeptes wurde ein Re-Design der Webseite durchgeführt und die Präsenz in den sozialen Medien deutlich erhöht. Durch diese Maßnahmen erwarten wir in der 2. Jahreshälfte 2015 einen deutlichen Zuwachs an Neukunden und Neuprojekten, der in der Folge zu einem weiteren Anstieg des Auftragseingangs und zu einer deutlichen Steigerung von Umsatz und Profitabilität führen wird.

Neben der im Februar durchgeführten Barkapitalerhöhung und der im Zusammenhang mit dem Erwerb der Beteiligung an der Just Intelligence GmbH durchgeführten Sachkapitalerhöhung konnten im 1. Halbjahr Altverbindlichkeiten zurückgeführt und eine weitere bedarfsweise Finanzierung des Working Capitals gewährleistet werden.

Eine wichtige Basis für die positive Entwicklung ist der engagierte Einsatz unserer Mitarbeiter, denen wir an dieser Stelle recht herzlich danken möchten.

Wir werden die oben beschriebenen Maßnahmen weiter in Markterfolge umsetzen. Begleiten Sie uns deshalb auch weiterhin. Wir werden alles in unseren Kräften stehende tun, um Ihren berechtigten Erwartungen gerecht zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Götz
Vorstand

Rainer Bastian
Vorstand

03 DIE GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER MWISE IM 1. HALBJAHR 2015

Nach einer mehrjährigen Phase der Konsolidierung konnte im 1. Halbjahr 2015 der wirtschaftliche Turnaround erreicht werden.

Durch den Abbau des unrentablen Messaging- und Content-Geschäftes waren die letzten Jahre durch Rückgänge von Umsatz und Mitarbeiter-Anzahl gezeichnet. Im Rahmen der Strategie 2015+ wurde dieses Geschäftsfeld zum Ende des Geschäftsjahres 2014 beendet.

Der Umsatzrückgang der letzten Jahre konnte in 2015 durch den Aufbau neuer Geschäftsfelder erstmals wieder in ein Wachstum umgekehrt werden. Das Niveau der Gesamtleistung und die Anzahl der Mitarbeiter wurden innerhalb weniger Wochen verdoppelt. Mit Beendigung des zweiten Quartals in 2015 zeichnet sich trotz des sich noch im Aufbau befindlichen Beratungsgeschäfts erstmals seit mehreren Jahren wieder ein positives EBITDA ab. Aus den getätigten Investitionen in die mWISE-Produkte werden darüber hinaus künftig Einnahmen aus Lizenzen generiert.

3.1 ERTRAGSLAGE

Die mWISE hat im ersten Halbjahr 2015 eine Gesamtleistung von 2,6 Mio EUR erwirtschaftet. Die Gesamtleistung hat sich demnach gegenüber der Leistung von 1,3 Mio EUR im Vorjahreszeitraum verdoppelt. Die Steigerung resultiert aus dem zum Jahresbeginn aufgebauten Geschäftsfeld Consulting, welches im Berichtshalbjahr eine Gesamtleistung von 1,4 Mio EUR erbracht hat.

Das negative EBITDA von -471 TEUR ist zu einem gezeichnet durch Anlaufkosten im 1. Quartal für den Aufbau des neuen Segments Consulting in Höhe von 100 TEUR für die Personalbeschaffung. Zum anderen entstanden im 1. Quartal zusätzliche Kosten für die im Februar durchgeführte außerordentliche Hauptversammlung und die Sachkapitalerhöhung im Rahmen des Erwerbs der Just Intelligence GmbH, Hamburg, in Höhe von ca. 120 TEUR. Somit ergibt sich ein bereinigtes EBITDA nach außerordentlichen Kosten von -251 TEUR.

Bereits im 2. Quartal wurde für das gesamte Unternehmen ein ausgeglichenes EBITDA erzielt.

3.1.1 Consulting

Das zum Jahresanfang neu aufgebaute Segment Consulting ist im ersten Halbjahr erfolgreich gestartet. So konnte in dieser Zeit bereits eine Gesamtleistung von 1,4 Mio EUR erzielt werden.

Der erzielte Auftragseingang im Berichtshalbjahr in Höhe von 3,2 Mio EUR liegt über Plan und lässt eine weitere Steigerung der Gesamtleistung im 2. Halbjahr gegenüber dem 1. Halbjahr erwarten.

Trotz der im 1. Halbjahr aufbaubedingten noch niedrigeren Auslastung erreichte das EBITDA des Segments ein ausgeglichenes Niveau (+1 TEUR).

Neben den klassischen Beauftragungen einzelner Berater basierend auf geleisteten Stunden -

sogenannten „Time & Material“-Beauftragungen - konnten in den letzten Monaten auch zunehmend Festpreis-Beauftragungen, sogenannte „Managed Services“, abgeschlossen werden. Diese Aufträge verstärken signifikant die Kundenbindung. Sowohl mVISE als auch der Kunde profitiert hier durch die Nutzung von Personalsynergien und die effizientere Umsetzung dieser Beratungsaufträge. Dieses Vorgehen wird vor allem im Umfeld von Cloud Computing Lösungen aber auch im Kontext anderer innovativer IT-Infrastrukturszenarien im zweiten Halbjahr weiter ausgebaut.

Weiterhin konnten im ersten Halbjahr 2015 neue Workshop-Formate im Umfeld von Cloud- und Security-Themen entwickelt werden. Diese neuen, standardisierten Beratungsprodukte ermöglichen eine einfache, fokussierte Ansprache von Neu- und Bestandskunden und eröffnen damit zusätzliche Umsatzpotentiale und langfristige Projektszenarien.

3.1.2 Products & Solutions

Im ersten Halbjahr 2015 wurde im Bereich Products & Solutions eine Gesamtleistung von 1,1 Mio EUR (Vorjahr: 1,3 Mio EUR) erzielt. Der Rückgang der Gesamtleistung war planmäßig, da Geschäftsbereiche mit negativen Margen zurückgefahren bzw. aufgelöst wurden. Die konsequente Ausrichtung auf profitables Geschäft hat sich bereits im Berichtshalbjahr positiv ausgewirkt.


Belastet wurde die Gesamtleistung dadurch, dass ein Großauftrag über knapp 400 TEUR erst zum Halbjahresende und damit später als erwartet begonnen werden konnte. Der Auftrag wird im 2. Halbjahr zu einer deutlichen Erhöhung der Auslastung führen.

Der reduzierten Gesamtleistung steht auch eine erhebliche Reduzierung der Fremdleistungen gegenüber. Statt der im Vorjahreszeitraum aufgewendeten 341 TEUR wurden im aktuellen Berichtshalbjahr lediglich 162 TEUR für externe Entwicklungsleistungen aufgewendet. Durch eine effektivere Auslastung von eigenen Ressourcen konnten die externen direkten Kosten der Leistungserbringung damit im Vergleich zum ersten Halbjahr 2014 um über 50% reduziert werden.

Im Ergebnis führte die Konzentration auf profitable Aufträge, die zielgerichtete Weiterentwicklung des Sales Wizards sowie die Reduzierung der Fremdleistungen trotz der rückläufigen Gesamtleistung zu einer Steigerung des EBITDA von 156 TEUR im Vorjahr auf 244 TEUR im Berichtszeitraum.

3.1.3 Vertrieb / Verwaltung

Bereinigt um die im Segment Vertrieb/Verwaltung erfassten Einmalaufwendungen für die Durchführung der außerordentlichen Hauptversammlung im Februar 2015 und Aufwendungen für den Aufbau des Segments Consulting von insgesamt 220 TEUR reduzierte sich die absolute Höhe der Aufwendungen ohne Abschreibungen und Finanzaufwendungen für das Segment Vertrieb/Verwaltung von insgesamt 550 TEUR im 1. Halbjahr 2014 auf 528 TEUR im Berichtshalbjahr.



Damit wurde trotz des erheblich ausgeweiteten Geschäftsumfangs sowohl im absoluten Betrag als auch in einer Betrachtung als Anteil vom Umsatz eine Reduzierung der Kosten des Vertriebes und der Verwaltung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum erreicht

3.2 MITARBEITER-ENTWICKLUNG

Für die mVISE sind qualifizierte und motivierte Mitarbeiter ein wesentliches Asset. Die Anzahl unserer Mitarbeiter ist durch die Aufnahme der Geschäftstätigkeit im Segment Consulting zum 30. Juni 2015 auf insgesamt 64 Mitarbeiter (31. Dezember 2014: 32) gestiegen.

Im Segment Products & Solutions ergab sich einhergehend mit der Entwicklung der Gesamtleistung ein Rückgang der Mitarbeiterzahl.

Trotz der deutlichen Ausweitung der Geschäftstätigkeit konnte die Zahl der Beschäftigten im Segment Vertrieb / Verwaltung konstant gehalten werden.

Im aktuellen Halbjahr haben drei Auszubildende Ihre Lehre mit Erfolg beendet. Wir freuen uns, dass zwei von Ihnen in unser Unternehmen übernommen werden konnten.

Auch im 2. Halbjahr ist ein weiterer Personalaufbau mit qualifizierten Mitarbeitern geplant. Eine intensive und breit gestreute Akquisition wurde diesbezüglich bereits gestartet und zeigt schon jetzt Erfolge.

3.3 AUSBLICK

Mit dem Erwerb von 18,2% der Geschäftsanteile der Just Intelligence GmbH, Hamburg, ist mVISE im Oktober 2014 in Umsetzung Ihrer Strategie 2015+ den ersten Schritt gegangen, um ihr Geschäftsmodell um das Angebot ihrer Leistungen als „Software as a Service“ (SaaS) zu erweitern.

Durch Erwerb weiterer Anteile mittels Sachkapitalerhöhung und deren Eintragung in das Handelsregister am 07. Juli 2015 erhöht sich der Anteil an der Just Intelligence GmbH auf aktuell 33,4%.

Bis zur geplanten vollständigen Übernahme der Just Intelligence GmbH, auf die die mVISE eine Option bis zum Jahresende 2016 besitzt, werden wir die Vermarktung begleiten und wichtige Erkenntnisse für die weiteren Produkteinführungen gewinnen

Für das 2. Halbjahr 2015 wird für die mVISE von einer planmäßigen Entwicklung der Gesamtleistung ausgegangen, so dass die prognostizierte Gesamtleistung für das Gesamtjahr weiter bei knapp 6,5 Mio EUR liegt.

04 DIE mVISE AM KAPITALMARKT

Die mVISE-Aktie zeigte in der Berichtsperiode eine sehr positive Entwicklung. Nach einem Kurs von 1,15 EUR zum Jahresresultimo 2014 endete das 1. Halbjahr 2015 mit einem Schlusskurs im elektronischen Handelssystem Xetra von 1,47 EUR.




Den Periodentiefstkurs markierte die mVISE am 27.01.2015 mit einem Xetra Schlusskurs von 1,12 EUR, der Höchstkurs innerhalb des 1. Halbjahres 2015 wurde am 06.05.2015 mit 1,74 EUR erreicht. Der aktuelle Kurs zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lag bei 1,58 EUR.

Im Februar dieses Jahres wurde erfolgreich eine Barkapitalerhöhung unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals durchgeführt. Im Rahmen einer Privatplatzierung, bei der das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen wurde, konnten neue Aktien nahe dem Börsenkurs zum Ausgabepreis von 1,20 EUR pro Aktie bei institutionellen Anlegern platziert werden. Im Rahmen dieser Kapitalerhöhung wurde das Grundkapital mit Eintragung im Handelsregister am 24. Februar 2015 von EUR 6.354.849,00 um EUR 635.000,00 auf EUR 6.989.849,00 erhöht.

Die Marktkapitalisierung der mVISE betrug zum abgeschlossenen Halbjahr rund 10,3 Mio EUR (31. Dezember 2014: 6,7 Mio. EUR).

Als Designated Sponsor agiert weiterhin die Bank M; der Listing Partner ist Lang & Schwarz AG.



Im 1. Halbjahr 2015 bildeten die pflichtgemäßen Veröffentlichungen von Unternehmensnachrichten, der Geschäftsbericht 2014 sowie diverse Zwischenmitteilungen die Basis der Kommunikation der mVISE mit dem Kapitalmarkt. Ergänzend dazu führte der Vorstand eine Vielzahl von Gesprächen mit Investoren und Finanzmedien.

Als erste Informationsquelle für Aktionäre und potentielle Investoren dient unsere Website www.mVISE.de. Im dort vorhandenen Investor-Relations-Bereich stehen aktuelle und detaillierte Informationen zur Einsichtnahme zur Verfügung

Steuerungssystem

Der Vorstand der mVISE AG steuert die Gesellschaft mittels einer im vierten Quartal 2014 definierten Führungsstruktur. Er hat parallel zur Erweiterung der Gesellschaft eine integrierte Leistungsrechnung einschließlich einer detaillierten laufenden Projektion über Mittelbedarf und Mittelverwendung eingerichtet. Wesentliche Führungsgrößen für den Vorstand sind das Rohergebnis der einzelnen Projekte und Bereiche, das EBITDA der einzelnen Bereiche, das Nettoergebnis der Gesellschaft, sowie die einzelnen Bestandteile der Kapitalflussrechnung (operativer Cash Flow, Finanzierungs-Cash Flow, Investitions-Cash Flow).

Forschung und Entwicklung

Aufgrund des Geschäftsmodells der Gesellschaft stellt das Angebot innovativer Produkte und Dienstleistungen einen wesentlichen kritischen Erfolgsfaktor der Gesellschaft dar. Im Geschäftsjahr 2014 wurden daher wesentliche Anstrengungen unternommen, sowohl die mobile Plattform für die Digitalisierung von Vertriebsprozessen weiterzuentwickeln, als auch das Produktangebot durch Erwerb von Anteilen an der Just Intelligence GmbH um deren Lösung ICC deutlich zu erweitern. Die weiteren Anstrengungen der Gesellschaft werden sich insbesondere auf die Virtualisierung und Cloud-Fähigkeiten der Produkte sowie die Entwicklung von weiteren Funktionalitäten konzentrieren.

05 HALBJAHRESABSCHLUSS

5.1. GESCHÄFTSENTWICKLUNG 2015

		1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014	Diff.	%
Gesamtleistung	TEUR	2.554	1.289	1.266	98,3
Materialaufwand	TEUR	-315	-341	24	-7,3
Rohergebnis	TEUR	2.239	948	1.291	136,4
Personalaufwand	TEUR	-2.118	-833	-1.285	154,2
s. betriebl. Aufw.	TEUR	-593	-504	-89	17,6
EBITDA	TEUR	-471	-389	-82	21,0
Abschreibungen	TEUR	-190	-99	-91	91,9
Finanzergebnis	TEUR	-28	-19	-9	47,3
Steuer	TEUR	226	-4	230	n/a
Jahresergebnis	TEUR	-463	-511	48	-9,3

5.2. VERMÖGENSLAGE

	30.06.2015	30.12.2014
Immat VG	683	682
Sachanlagen	49	49
Finanzlagen	301	27
Akt lat. Steuern	1.171	942
Langfristiges Vermögen	2.204	1.700
Umlaufvermögen, RAP	1.183	557
	3.387	2.256

	30.06.2015	30.12.2014
Eigenkapital	843	545
Rückstellungen	400	274
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.144	1.437
	3.387	2.256

5.3. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2015

	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
	EUR	EUR
01. Umsatzerlöse	1.806.640,40	907.914,29
02. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	443.859,64	283.340,50
03. Andere aktivierte Eigenleistungen	179.299,48	85.889,47
04. Sonstige betriebliche Erträge	124.616,92	11.459,34
05. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-21.194,25	-117.576,09
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-293.684,12	-223.184,71
06. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.866.119,30	-714.066,46
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-251.599,13	-118.534,53
07. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-190.418,14	-98.706,99
08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-593.088,47	-504.273,63
09. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	12,01
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27.966,56	-19.369,29
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-689.653,53	-507.096,09
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	228.500,00	-2278,86
13. Sonstige Steuern	-2.227,00	-1.443,00
14. Jahresfehlbetrag	-463.380,53	-510.817,95

5.4. BILANZ ZUM 30. JUNI 2014

Aktiva

	30.06.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	682.803,31	681.747
II. Sachanlagen	48.942,02	48.659,00
III. Finanzlagen	301,374,35	27.139,00
	1.033.119,68	757.545,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Unfertige Leistungen	377.758,55	80.745,10
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	569.980,01	417.072,90
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen - davon aus Lieferungen und Leistungen EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00)	5.820,04	2.232,28
3. Sonstige Vermögensgegenstände	57.316,02	35.759,93
	633.116,07	455.065,11
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	156.764,84	12.426,92
	1.167.639,46	548.237,13
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.668,20	8.223,00
D. Aktive latente Steuern	1.170.689,40	942.189,40
	3.387.116,74	2.256.194,53

Passiva

	30.06.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	6.989.849,00	6.354.849,00
II. Kapitalrücklage	13.212.424,78	13.085.424,78
III. Bilanzverlust	-19.359.065,71	-18.895.685,18
	843.208,07	544.588,60
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	399.801,43	274.199,03
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	449,22
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 0,00 (i. Vj. TEUR 0)		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	846.250,09	255.384,40
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 846.250,09 (i. Vj. TEUR 255)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	402.526,09	703.438,11
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 402.526,109 (i. Vj. TEUR 703)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	895.331,06	478.135,17
- davon aus Steuern EUR 373.300,55 (i. Vj. TEUR 34)		
- davon im Rahmen der Sozialen Sicherheit		
EUR 7.105,62 (i. Vj. TEUR 0,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 890.331,06 (i. Vj. TEUR 443)		
	2.144.107,24	1.437.406,90
	3.387.116,74	2.256.194,53

5.5 AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERnde ANGABEN IM VERKÜRZTEN ANHANG DES HALBJAHRESABSCHLUSSES

5.5.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2015 wurde nach den Vorschriften der §§ 238 ff. HGB, den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB unter Berücksichtigung der besonderen Vorschriften für Aktiengesellschaften sowie gemäß der Satzung aufgestellt.

Die mVISE ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB.


Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewendet. Vor dem Jahresabschluss 2014 wurde die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB gegliedert. Für Zwecke dieses Berichts wurde der Ausweis der Gewinn- und Verlustrechnung für die Vorjahresperiode vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015 an das Gesamtkostenverfahren angepasst.

5.5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die im Anhang des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden galten unter Berücksichtigung der nachfolgenden Absätze für den Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2015 unverändert fort.

Selbst entwickelte immaterielle Vermögensgegenstände werden mit ihren Herstellungskosten angesetzt. Die Einbeziehung angemessener Teile der allgemeinen Verwaltungskosten erfolgt in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 255 Abs. S. 3 HGB. Sie erfolgte erstmals zum 31. Dezember 2014, da die Erstellung eigener immaterieller Produkte in Einklang mit der neuen Strategie der Gesellschaft ab dem Geschäftsjahr 2014 eine erheblich größere Bedeutung als in den Vorjahren besitzt. Durch die Aktivierung der auf die bilanzierten Entwicklungsleistungen entfallenden Kosten der allgemeinen Verwaltung wird gewährleistet, dass die den Erlösen aus Produktlizenzierung zuzuordnenden Aufwendungen zeitlich in den Perioden des Erlösanfalls berücksichtigt werden.

Die Bilanzierung der Anteile an verbundenen Unternehmen und der Beteiligungen, erfolgt zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten.



Aktive Latente Steuern werden ab 2010 für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des für die mVISE maßgeblichen Ertragssteuersatzes von 31%. Vor dem 31. Dezember 2014 erfolgte der Ansatz aktiver latenter Steuern nur bis zur Höhe des Ansatzes passiver latenter Steuern und wurde mit diesen verrechnet. Wie bereits zum 31. Dezember 2014 wird in der Bilanz zum 30. Juni 2015 die Höhe des aktiven latenten Steuerpostens nicht durch die Höhe des passiven latenten Steuerpostens begrenzt. Etwaige passive latente Steuern werden mit aktiven latenten Steuern verrechnet. Unfertige Leistungen werden zu Herstellungskosten bewertet. In die Herstellungskosten werden neben den Material- und Fertigungseinzelkosten angemessene Teile der Material- bzw. Fertigungsgemeinkosten und des Wertverzehr des Anlagevermögens einbezogen. Um eine Vergleichbarkeit mit Vorperioden zu gewährleisten, werden mit der neuen Segmentierung der Gesellschaft ab dem 1. Januar 2015 auch angemessene Teile der Kosten der allgemeinen Verwaltung in die Herstellungskosten einbezogen, da mit der Einrichtung von zwei operativen Segmenten wesentliche Teile der zuvor dem einzigen Segment zugerechneten Aufwendungen nunmehr dem Verwaltungsbereich zugerechnet werden.

Passive latente Steuern aus dem einem in der Handelsbilanz, nicht jedoch in der Steuerbilanz vorgenommenen Ansatz von selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenständen werden mit dem für die mVISE maßgeblichen Ertragssteuersatz von 31 % angesetzt. Ein etwaiger aktiver latenter Steuerposten wird mit einem passiven latenten Steuerposten verrechnet. Wir verweisen auf die Ausführungen zu den Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätzen zum aktiven latenten Steuerposten.

5.5.3 Kennzahlen nach Segmenten

Mit Aufnahme des Beratungsgeschäfts zum 1. Januar 2015 besitzt die mVISE zwei operative Segmente sowie das Segment Vertrieb/Verwaltung.

Im neu aufgebauten Segment Consulting berät die Gesellschaft Unternehmen bei der Planung, Umsetzung und Betrieb von IT-Infrastrukturen. Das Segment Products & Solutions entwickelt mobile Business-Lösungen und entsprechende Produkte.

Das Segment Vertrieb/Verwaltung enthält die Aufwendungen für den Vertriebsbereich und die zentralen Bereiche der Gesellschaft sowie Sachaufwendungen wie z.B. sämtliche Raum- und Technikkosten, die vom kaufmännischen Bereich der Gesellschaft verantwortet werden. Außerdem sind in diesem Segment Konsolidierungseffekte enthalten.

Die Kennzahlen der Segmente stellen sich in Anlehnung an das interne Berichtswesen der Gesellschaft zum 30. Juni 2015 wie folgt dar:

		1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Gesamtleistung	Consulting	1.411	0
	Products & Solutions	1.111	1.284
	Vertrieb / Verwaltung	32	5
	Gesamt	2.554	1.289
EBITDA	Consulting	1	0
	Products & Solutions	244	156
	Vertrieb / Verwaltung	-716 ¹⁾	-545
	Gesamt	-471	-389
		30.06.2015	30.06.2014
Mitarbeiter	Consulting	30	0
	Products & Solutions	26	35
	Vertrieb / Verwaltung	8	6
	Gesamt	64	41

¹⁾ Einschließlich Einmalaufwand im ersten Quartal 2015 für den Aufbau des Segments Consulting (TEUR 100) und außerordentliche Hauptversammlung (TEUR 120).



5.6 KENNZAHLEN NACH SEGMENTEN

Zum grundsätzlichen Inhalt der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung gelten die im Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 gemachten Ausführungen. Zum 30. Juni 2015 ergeben sich die nachfolgenden ergänzenden Erläuterungen.

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des ersten Halbjahres 2015 stammen aus den Bereichen Products & Solutions sowie aus dem neu hinzu gekommenen Segment Consulting.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 179 TEUR betreffen die Weiterentwicklung des Produktes Sales Wizard. In dem Aktivierungsbetrag sind 98 TEUR enthalten, die einen angemessenen Teil der Kosten der allgemeinen Verwaltung enthalten.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 124,6 TEUR resultieren ausschließlich aus der Auflösung von Rückstellungen (Urlaub, variable Gehälter etc.).

4. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren betreffen überwiegend den Kunden zuzurechnende Umsatzanteile, Billing- und Transportkosten der Netzbetreiber, bezogene Entwicklungsleistungen sowie Contentkosten.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die wesentlichen sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen Kosten des Fuhrparks 128 TEUR (VJ 36 TEUR), Rechts- und Beratungskosten 93 TEUR (VJ 66 TEUR), Mieten und Mietnebenkosten 86 TEUR (VJ 61 TEUR) und Leistungen von Rechenzentren 74 TEUR (VJ 86 TEUR). Sämtliche übrigen betrieblichen Aufwandsarten besaßen im Geschäftshalbjahr 2015 ein Volumen von jeweils unter 30 TEUR.

5.7 AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Zum grundsätzlichen Inhalt der Bilanzposten gelten die im Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 gemachten Ausführungen. Zum 30. Juni 2015 ergeben sich die nachfolgenden ergänzenden Erläuterungen.

1. Anlagevermögen

Die Zugänge des Anlagevermögens in Höhe von 191 TEUR (VJ 97 TEUR) betreffen im Wesentlichen die Fortentwicklung der Software „Sales Wizard“. Die kumulierten zum 30. Juni 2015 in den ausgewiesenen Anschaffungskosten für die Software „Sales Wizard“ enthaltenen anteiligen Kosten der allgemeinen Verwaltung betragen 98 TEUR.

Weitere Investitionen mit einem Umfang von mehr als 10 TEUR wurden im Berichtshalbjahr nicht vorgenommen.

2. Umlaufvermögen

Die Vorräte betreffen von Kunden noch nicht abgenommene Projektleistungen. Sämtliche Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Stichtag unbelastet.

3. Aktive latente Steuern

Der aktive latente Steuerposten wurde auf bestehende steuerliche Verlustvorträge unter Berücksichtigung der zukünftigen Ergebnisplanung und des Ertragssteuersatzes der Gesellschaft gebildet.

4. Eigenkapital

Das Grundkapital der mVISE beträgt zum Bilanzstichtag 6.990 TEUR (31. Dezember 2014: 6.355 TEUR).

Das Grundkapital zum Stichtag ist eingeteilt in 6.989.849 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien.

Im Zusammenhang mit der Einzahlung aus den Kapitalerhöhungen erhöhte sich die Kapitalrücklage von 13.085 TEUR zum Jahresbeginn um 127 TEUR auf 13.212 TEUR zum 30. Juni 2015.

Der Bilanzverlust von 19.359 TEUR zum Bilanzstichtag setzt sich aus dem bestehenden Verlustvortrag von 18.896 TEUR und dem im ersten Halbjahr 2015 aufgelaufenen Fehlbetrag in Höhe von 463 TEUR zusammen.

Kapitalerhöhungen

Im Februar des Berichtsjahres erhöhte die Gesellschaft ihr Eigenkapital durch Nutzung des genehmigten Kapitals gemäß § 4 Abs. 8 der Satzung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre.

Das Grundkapital der Gesellschaft wurde durch Ausgabe von 635.000 Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 EUR je Aktie zum Bezugspreis von jeweils EUR 1,20 pro Stückaktie auf 6.989.849 EUR erhöht. Die neuen Aktien waren ab dem 1. Januar 2014 gewinnberechtigt.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Januar 2015 bezüglich des genehmigten Kapitals ermächtigt, das Grundkapital bis zum 28. Januar 2020 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals um bis zu EUR 3.177.424 zu erhöhen. Dabei ist den Aktionären ein Bezugsrecht zu gewähren.

Das Bezugsrecht kann den Aktionären auch mittelbar gemäß § 186 Abs. 5 AktG gewährt und unter bestimmten Bedingungen durch den Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates vollständig ausgeschlossen werden.

Nach Durchführung der im vorstehenden Absatz beschriebenen Kapitalerhöhung besteht im Berichtszeitraum noch ein genehmigtes Kapital von EUR 2.542.424,00.

6. Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen in Höhe von 400 TEUR (274 TEUR zum 31.12.2014) bestehen im Wesentlichen für ausstehende Rechnungen, Urlaubsrückstellungen und Jahresabschlusskosten.

7. Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 895 TEUR (478 TEUR zum 31.12.2014) beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus der Inanspruchnahme von Darlehen und Verbindlichkeiten.

Neben den üblichen Sicherungsrechten, z.B. Eigentumsvorbehalt, sind Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 415 durch Abtretungen von Ansprüchen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gesichert, davon betreffend den Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ 415 TEUR.

06 VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach Maßgabe der relevanten anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften gemäß HGB sowie WpHG gibt der Vorstand folgende Versicherung:

„Der Vorstand versichert nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

Oberhausen, 25.08.2015

Manfred Götz
Vorstand

Rainer Bastian
Vorstand

IMPRESSUM

mVISE AG

Essener Straße 99
46047 Oberhausen
Deutschland

Vertreten durch:

Manfred Götz
Rainer Bastian

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Achim Plate

Kontakt:

Telefon: +49 (208) 97 69 5-100
Telefax: +49 (208) 97 69 5-134
E-Mail: info@mwise.de

Registereintrag:

Eintragung im Handelsregister.
Registergericht: Amtsgericht Duisburg
Registernummer: HRB 13458

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz:

DE 212228930

mVISE

MOBILITY - VIRTUALIZATION - SECURITY

